

Gastfamilienprojekt

Die Schweizer Bevölkerung zeigt sich solidarisch mit ukrainischen Schutzsuchenden und viele Menschen sind bereit, Geflüchtete bei sich zu Hause aufzunehmen und dafür Zimmer, Wohnungen und Ferienhäuser zur Verfügung zu stellen. Diese Solidarität ist erfreulich, sie muss jedoch über längere Zeit beibehalten werden. Um Enttäuschungen zu vermeiden, sollen die gastgebenden Familien gut vorbereitet und während des Aufenthalts professionell begleitet werden.

Vor allem wenn traumatisierte Kinder und Jugendliche unter den Aufgenommenen sind, müssten Gastfamilien unkompliziert auf Coaching- und Unterstützungsangebote zurückgreifen können.

Ich danke der Regierung für Ausführungen zu folgenden Fragen:

1. Welche Bedingungen erachtet die Regierung als wesentlich, damit ein Gastfamilienprojekt gelingt?
2. Wie ist die Begleitung und Unterstützung von Gastfamilien geplant?
3. Können dazu bestehende Kompetenzen von Organisationen im Kinder- und Jugendbereich eingebunden werden?

Erika Cahenzli-Philipp
Grossrätin

Untervaz, 4. April 2022